



### Das Mitglied im Mittelpunkt.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung im vollbesetzten Vereinshaus von Taisten haben die Mitglieder unserer Raiffeisenkasse im April den Verwaltungsrat und Aufsichtsrat neu gewählt.

#### **VERWALTUNGSRAT**

Obmann: Andreas Sapelza

1.Ostv.: Peter Steinmayr

2.Ostv.: Martin Feichter

Verwaltungsräte:

Robert Kargruber

Josef Schönegger

Erich Steinmair

Werner Feichter

#### **AUFSICHTSRAT**

Vorsitzender: Klaus Bachmann

Rag. Peter Edler

Roland Thomaser



Allen unseren Mitgliedern einen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und für den Auftrag für die nächsten 3 Jahre.

Zur Versammlung waren zwei Referenten eingeladen, einen Kurzbericht zu den jeweiligen Themen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Das Jahr 2007 war für unsere Raiffeisenkasse ein gutes Geschäftsjahr. Wir haben unser Eigenkapital um knapp 8% verzinzen können und wir liegen mit unseren Einlagen und Ausleihungen in einem gesunden Bereich. Wir sind mit unseren Kunden mitgewachsen und können den Markt in unseren beiden Gemeinden gut bedienen.

Raiffeisen gibt den Mitgliedern, der Gemeinschaft, den Vereinen und Verbänden über Spenden, Zuwendungen, über Sponsoring und Werbung, auch durch Hilfestellung in Notfällen, einen Teil der erwirtschafteten Gewinne zurück und entspricht damit dem Auftrag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zur Solidarität und Förderung der lokalen Gemeinschaft.

In Beträgen ausgedrückt waren dies in den letzten 3 Jahren knapp **400.000 Euro**. Was diese Zuwendungen aber noch wertvoller machen, ist ihre Nachhaltigkeit über Jahre und Jahrzehnte hinweg. Dies hebt unsere Raiffeisenkasse sowohl im Ausmaß als auch in der Qualität von den Mitbewerbern am Markt mehr als deutlich ab. Indem Sie die Geschäfte mit der örtlichen Raiffeisenkasse abwickeln, sichern Sie den Fortbestand unserer Genossenschaftsbank und tragen dazu bei, dass dieser Mehrwert für die Zukunft erhalten bleibt.

Als besonderes Zeichen der Verbundenheit mit unseren Dörfern hat die Verwaltung beschlossen, die Kosten für die Restaurierung der Bilder des Kreuzwegs und der Altarbilder von Paul Troger in der Pfarrkirche von Welsberg zu übernehmen und die Geldmittel für den Dorfbrunnen am neuen Dorfplatz in St.Martin Gsies bereitzustellen.



Mit unseren Mitgliedern und für unsere Mitglieder sind wir in diesem Jahr dabei Schwerpunkte zu setzen; ein erster war die EDV-Schulung vom vergangenen Monat Mai, welche auf großes Interesse gestoßen ist. Damit soll die Mitgliedschaft bei Raiffeisen wieder spürbar werden.

In Vorbereitung ist die Anpassung unserer Öffnungszeiten, womit das Dienstleistungsangebot unserer Raiffeisenkasse zusätzlich verbessert werden soll.

Obmann  
Andreas Sapelza

## Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

(Legislativdekret Nr. 231 vom 21.11.2007) – Ausführungen von Dr. Alois Zelger RVS

**Wichtigste Neuerungen:** Die Kundschaft muss anhand geeigneter Unterlagen identifiziert werden, eine angemessene Überprüfung des Kunden muss durchgeführt werden, der



Kunde ist verpflichtet die dafür notwendigen Informationen zu liefern; die Möglichkeit für die Übertragung von Bargeld/Überbringerpapieren (auch gesplittet) wurde auf die **Obergrenze** von € 4.999,99 eingeschränkt. Dies bedeutet, dass ein Sparbuch, ein Sparbrief oder ein Obligationenzertifikat im Wert von Euro 5.000 und mehr welches auf den Überbringer lautet, nur mehr über die Bank übertragen werden darf. Die Regelung der Positionen welche vor dem 30.04.2008 bestanden haben, muss innerhalb 30.06.2009 erfolgen. Zahlungen im privaten Bereich **mit Bargeld** im Wert von Euro 5.000 und mehr sind verboten. Die materielle

Übertragung von Bargeld im Wert von Euro 5.000 und mehr muss über die Bank durchgeführt werden, diese registriert die Übertragung. „ÜBERTRAGBARE“ Schecks dürfen nur bis zum Höchstbetrag von Euro 4.999,99 ausgestellt werden. Für „Nominative“ Sparbücher/Sparbriefe und „NICHT ÜBERTRAGBARE“ Schecks“ gibt es keine Einschränkung.

## Breitband und Internet-Telefonie

Durch die Bietergemeinschaft Brennercom, RUN, **Raiffeisen Online** sind 44 Gemeinden, darunter auch die Gemeinde Gsies, neu mit **BB44+ - Highspeed Internet** versorgt. Der Hauptunterschied zu ADSL besteht in der Verbindung, welche über Funk hergestellt wird. Dies ermöglicht eine unkomplizierte Anbindung mit flexiblen Bandbreiten. Die sehr gute, hohe Geschwindigkeit begünstigt die Benutzung der Internet-Telefonie. Mit **ROL Voice** telefonieren Sie kostengünstig über das Internet anstatt über das Festnetz. Fixkosten können eingespart und die Festnetznummer kann übernommen werden. Wir informieren.



Dieter Walder - ROL

## Raiffeisen intern



Martin Niederegger

### NEUE ÖFFNUNGSZEITENZEITEN

Nach gründlichen Überlegungen auf der Basis von internen Analysen, sowie einer Meinungserhebung bei der Kundschaft haben wir beschlossen die nachstehende Anpassung bei den Standard – Öffnungszeiten vorzunehmen.

### Unsere Öffnungszeiten ab 16. Juni 2008:

#### HAUPTSITZ WELSBERG

MO/DI/MI/FR	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
DONNERSTAG „neu“	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### FILIALE ST.MARTIN/GSIES und FILIALE TAISTEN

MO/DI/MI/DO/FR	08:00 Uhr bis 12:30 Uhr – <b>Nachmittag geschlossen</b>
----------------	---

Der **lange Donnerstag** am Hauptsitz mit dem **Schaltdienst bis 18:00 Uhr** kommt allen Pendlern und Werktätigen aus unserem Tätigkeitsgebiet entgegen. Die **Filialen St. Martin/Gsies** und **Taisten** bleiben **jeden Nachmittag** für den Zahlungsverkehr **geschlossen**, unverändert bieten wir jedoch am **Nachmittag** nach Terminabsprache unsere **Beratung in beiden Filialen** an. Um die Wartezeiten in **St.Martin Gsies** zu verkürzen wird das Team am **Montag Vormittag** mit einem Mitarbeiter **verstärkt**.

### Wir haben unser Team erweitert



**Dr. Fabian Faccini**,  
diplomiert in  
Wirtschaftswissenschaften  
und Betriebsführung



**Jürgen Sinner**,  
Absolvent  
der Handelsoberschule

## Neu: unsere Chipkarte

Unsere neue Bancomatkarte ist mit einem Microchip ausgestattet.

### Die Vorteile dieser neuen Chipkarte:



- Größere Sicherheit: Ein Klonen der Bancomatkarte wird in Zukunft kaum möglich sein.
- SMS-Dienst: Der Karteninhaber kann den SMS-Informationdienst aktivieren und erhält daraufhin bei der Nutzung der Karte ein SMS oder auch e.mail.
- Raiffeisen Online Banking: Die neue Chipkarte kann zudem als Benutzerkarte für das Raiffeisen Online Banking genutzt werden.

Im Laufe des Jahres werden alle bisher ausgegebenen Bancomatkarte durch diese neue Chipkarte ersetzt.



## SCHATZAMTSDIENSTE

Seit dem 01.01.2008 ist unsere Raiffeisenkasse auch Schatzmeister der Marktgemeinde Welsberg/Taisten, der Eigenverwaltung Taisten Dorf und der Eigenverwaltung der Ex-Gemeinde Taisten worüber wir uns freuen. Diverse Gebühren wie jene für die Müllabfuhr, das Wasser und Abwasser, können nun von den Bürgern unserer zwei Gemeinden über unsere Geschäftsstellen abgewickelt werden. Die Bürger erhalten von der

Gemeinde die Rechnungen zugeschickt. Über unser Inkassosystem RID-FRECCIA kann gewählt werden, ob die anstehende Zahlung in Zukunft bei Fälligkeit automatisch vom Konto abgebucht werden soll, oder aber ob die Zahlung mit dem Einzahlungsschein, welcher bereits alle für die Zahlung erforderlichen Angaben enthält, persönlich in unseren Schalterstellen erfolgt.

## VORSORGE

Die Zeit vergeht schneller als man denkt! Da gilt es, rechtzeitig eine private Zusatzvorsorge aufzubauen, um im Alter finanziell abgesichert zu sein. Bereits mit einem geringen monatlichen Sparbetrag können Sie der drohenden Vorsorgelücke wirkungsvoll entgegensteuern. Raiffeisen bietet Ihnen die Lösung. Mit der Einzahlung in den Raiffeisen-Offenen Pensionsfonds ermöglichen Sie sich im Ruhestand die Auszahlung einer Zusatzrente als Ergänzung zur staatlichen Pension. Der Fond bietet Ihnen Absicherungsmöglichkeiten für die ganze Familie und ist mit interessanten Steuervorteilen verbunden.

Unsere Berater stehen Ihnen als kompetente Ansprechpartner in allen Fragen der Zusatzvorsorge und persönlichen Absicherung gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin und sichern Sie sich schon heute die Vorteile von morgen!



Der Start ist gut geglückt. Das Interesse an der alternativen Anlageform „Ethical Banking Sparbriefe“ mit dem genossenschaftlichen Grundgedanken Friedrich Wilhelm Raiffeisens „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist gegeben.

Bereits bei der Veranlagung entscheiden Sie als Kunde wie die Geldmittel verwendet werden. Sie können auswählen zwischen: Erneuerbare Energie, Gerechter Handel, Biologische Landwirtschaft, Weniger Handicap, Menschen helfen mit dem bäuerlichen Notstandsfond.

In der vergangenen Woche hatten wir am Hauptsitz in Welsberg eine Fotoausstellung zu Gast. Die Bilder zeigten Eindrücke der tibetanischen Kultur, deren Bedrohung allen bekannt ist. Der **Verein Ethical Project** ([www.ethicalproject.org](http://www.ethicalproject.org)) hat diese Ausstellung initiiert und wir haben diese Initiative durch die zur Verfügungstellung unserer Bankräume unterstützt, nachdem die Arbeit des Vereins den Grundsätzen von **Ethical Banking** entspricht.